

Für den Fußball und füreinander

VEREIN(T) IN DER REGION: SV Hauptstuhl blickt auf acht Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurück

HAUPTSTUHL. Grund zum Feiern hat in diesem Jahr der Sportverein Hauptstuhl 1930: Bereits seit 80 Jahren gibt es den SV, der als reiner Fußballverein startete. Den Geburtstag feierten die Hauptstuhler mit einem Fest bereits im Juni.

Sie halten zusammen, die Mitglieder des Sportvereins (SV) Hauptstuhl 1930. Und das auch, wenn es mal schwierig wird. Vor allem die Fußballer der ersten Mannschaft haben eine solche Situation gerade erst gemeistert. Sie haben eine schlechte Saison hinter sich. Sportlich gelang rein gar nichts. Null Punkte in 30 Spielen, klarer Abstieg in die Kreisliga. Da blutet das Fußballerherz. „Unsere Mannschaft ist trotz all dieser Niederlagen immer erschienen. Alle Spiele wurden absolviert, wir mussten kein Einziges absagen“, betont Abteilungsleiter Ralf Bosch.

Besonders froh und erleichtert ist er darüber, dass das Team zusammen geblieben ist. Eine Abmeldung des Vereins beim Fußballverband konnte dadurch verhindert werden. Loyalität, die bereits belohnt wurde. Mit dem neuen Trainer Achim Husong erzielte die Mannschaft in dieser Runde schon mehrere Siege. „Unser Ziel ist ganz klar: Die Tendenz muss wieder nach oben gehen“, sagt Ralf Bosch.

Eigenleistung ist wichtig, ob beim Sportplatzbau oder der Aufstockung der Halle.

Ein anderes Thema, das die Mitglieder des Vereins in diesem Jahr beschäftigt hat, ist die Aufstockung einer bereits bestehenden Halle am Sportheim und deren Ausbau. Die Arbeiten wurden großteils in Eigenleistung von den freiwilligen Helfern erledigt. Mittlerweile fehlen nur noch Stühle – für die allerdings noch ein Sponsor gesucht wird – und die Gardinen. Eine erste Veranstaltung fand mit dem Jugendcafé Anfang November dennoch bereits statt. Vorsitzen-

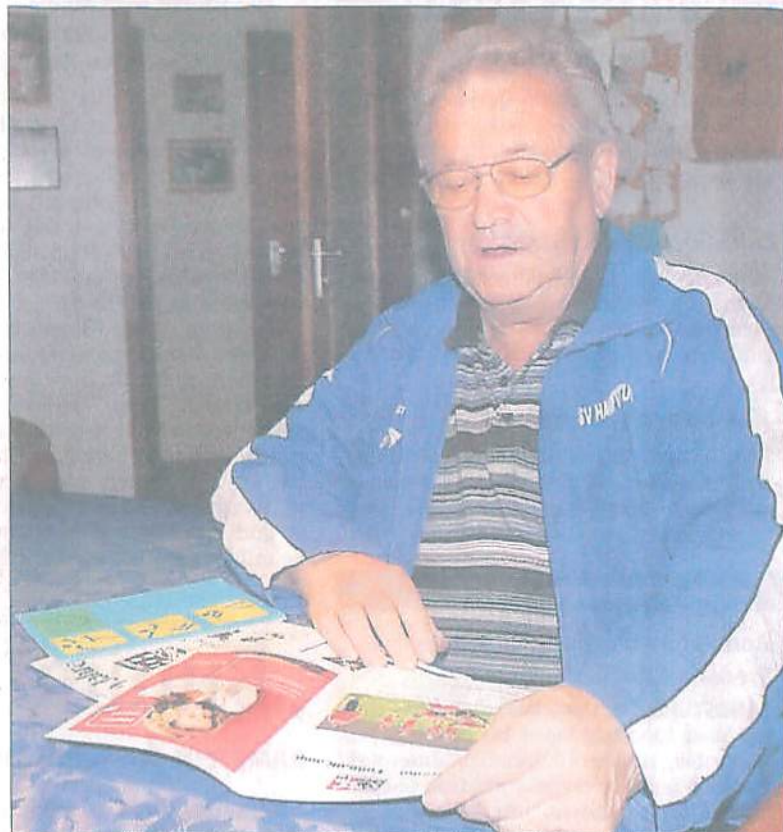
der Herbert Bosch freut sich über das große Engagement. Schließlich lebt ein Verein von der Initiative seiner Mitglieder. „Ohne Freiwillige geht nichts! Ich möchte mich deshalb bei allen bedanken, die sich für den SV einsetzen“, sagt er und fügt schmunzelnd hinzu „es dürfen aber gerne noch ein paar mehr werden“.

Der Anbau wird für die verschiedensten Veranstaltungen genutzt werden, Anfragen von anderen Vereinen liegen bereits vor. Auch eine Erweiterung des Sportangebots ist denkbar.

Junge Fußballer drängten 1930 darauf, einen Verein in Hauptstuhl zu gründen.

Schon immer war Fußball in Hauptstuhl ein beliebter Freizeitsport. Einen Sportplatz gab es Anfang des 20. Jahrhunderts noch nicht, Spielfreude aber schon. Im Jahr 1929 wurde daher mit dem Bau eines Spielfeldes begonnen. Die Gründung des SV Hauptstuhl fand im Juni 1930 auf Drängen junger Spieler zwischen 14 und 18 Jahren statt. Diese trafen sich gerne zu selbst organisierten Freundschaftsspielen gegen Jugendmannschaften der Nachbarvereine. Da sie aber zu jung waren, sich selbst ihren Traum von der Vereinsgründung zu erfüllen, überredeten sie kurzerhand Ältere dazu. So wurde Bürgermeister Frank Otto mit fünf weiteren Männern zum Gründungsmitglied. Zum ersten Vorsitzenden wurde Ludwig König gewählt.

Gleich beim ersten Verbandsspiel hatten die Hauptstuhler Grund zur Freude. Sie gewannen gegen Neunkirchen am Potzberg mit elf zu null Toren. Und auch der in Eigenleistung geschaffene Sportplatz wurde an diesem Tag eingeweiht. Herbert Bosch, der heute 69-jährige Vorsitzende des SV, trat 1954 in den Verein ein. „Schon damals war die Jugendarbeit hier sehr stark ausgeprägt“, erinnert er sich.



Sitzt dem SV Hauptstuhl vor: Herbert Bosch. Dort wird nicht mehr nur auf Tore, sondern auch mit Munition auf Scheiben geschossen. FOTO: OLLE

Das ist auch heute noch so. Der SV Hauptstuhl hat sich dem Jugendförderverein Sickingen 09 angeschlossen, der sich speziell auf die Belange des Jugendfußballes konzentriert. Aber nicht nur Fußballbegeisterte sind beim SV Hauptstuhl zu finden, seit 1998 gibt es auch eine Schützenabteilung. Zu diesem Zeitpunkt kam es zur Fusion mit dem ehemaligen Schützenverein „Enzian“ 1981 Hauptstuhl. In der Festschrift zum 80-jährigen Jubiläum hebt Abteilungsleiter Peter Gute die hervorragenden Trainings- und Wettkampfbedingungen hervor, die die Schützen durch die Schießanlage vorfinden. 40 Mitglieder hat die Schützenabteilung „Enzian“, davon 17 Aktive. (olk)

DIE SERIE

Die Serie „Verein(t) in der Region“ stellt Vereine aus dem südwestlichen Landkreis von Kaiserslautern vor. Interessierte Clubs können sich beim Marktplatz regional unter der Telefonnummer 06371 467479 oder per E-Mail an marktwest@rheinpfalz.de melden.

VEREINSSTECKBRIEF

Sportverein Hauptstuhl

Gegründet: 1930

Mitglieder: 235

Vorsitzender: Herbert Bosch

Kontakt: www.sv-hauptstuhl.de